

<b>Projekttitlel (ggf. Arbeitstitel)</b>	<b>Rückmeldekultur stärken! Kritikfähigkeit und Kompetenzerwerb von Studierenden und Lehrenden</b>		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Im Leitbild Lehre beschreibt die Goethe Universität die Rückmeldekultur als wichtiges Moment universitärer Lehre. Elemente einer konstruktiven Rückmeldekultur gibt es bereits: Das peer-Learning zwischen Studierenden, die Rückmeldung von Studierenden an Lehrende im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation oder auch die formative Studiengangsevaluation. Umgekehrt geben Lehrende seit jeher Rückmeldungen an Studierende. Diese fallen jedoch häufig nur knapp aus: In Form von Noten bei Modulabschlussprüfungen. Dies ist auch aufgrund der immer heterogeneren Studierendenschaft und den hohen Studienabbruchquoten nicht angemessen. Wie können digitale Medien vermehrt in der als Rückmeldungsinstrumente in Lehrveranstaltungen eingesetzt werden? Wie kann eine niederschwellige und wertschätzende Rückmeldekultur aussehen. Kurzum: Wie kann der Kulturwandel hin zu einer Rückmeldekultur gestaltet werden?</p>		
<b>Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?</b>		<b>Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?</b>	
<b>Kooperationspartner (ggf.)</b>	Inneruniversitär: verschiedene Statusgruppen und Institutionen (Hochschulrechenzentrum, StudiumDigitale, Studiendekanerrunde, Fachschaf-tendialog, etc.)		
<b>Zielsetzung</b>	Kultur der Rückmeldung und Kritikfähigkeit bei allen Statusgruppen stärken (Selbstverständnis Lehrende und Lernende; Kulturwandel); Instrumente der Rückmeldekultur entdecken und sinnvoll einsetzen (Digitale Medien und E-Learning Instrumente); Prozess identifizieren (Meilensteine; zentrale Player)		
<b>Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum)</b>	Beginn: Ab sofort; Endpunkt Projektphase: Juli 2018; dann Evaluation und weitere Schritte		
<b>3 Keywords zum Projekt</b>	Kulturwandel; Digitalisierung der Lehre; Studienabbruch		